

1. / VII. 1917

28

**Vereinigtes Elektrizitäts-A.G.** Die Generalversammlung wurde heute unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten Herrn Direktor Maxime v. Krahn abgehalten. In dem Geschäftsbericht heißt es u. a.: „Um die geplanten Geschäfte durchführen zu können, beantragen wir das Aktienkapital um Kr. 3.000.000.— durch Ausgabe neuer 1500 Stück Aktien à Kr. 200.— Nominale in der Höhe. Im abgelaufenen Jahre hatten wir Gelegenheit unseren gesamten Besitz an Aktien der Oesterreichischen Brown Boveri-Werke A.G., der aus der Zeit des Abganges unserer Gesellschaft vom Fabrikations- zum Finanz- und zum Erneuern Stande zu realisieren, aus die ein Aktie hat unsere ungarische Zweigniederlassung in Budapest die in ihrem Portfolio befindlichen Aktien der Vereinigten Elektrizitäts- und Maschinenfabrik-Aktiengesellschaft in Budapest, welche nach dem System Brown Boveri in Baden (Schweiz) produziert, an die Oesterreichischen Brown Boveri-Werke A.G. verkauft.“ Der Reingewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt einschließlich des Gewinnvortrages vom Vorjahre per Kr. 127.657,07 Kr. 1.215.366,46 Es wurde beantragt, dessen Verwendung in nachstehender Art vorzunehmen: 7½% des Aktienkapitals von Kr. 13.000.000, d. i. Kr. 975.000 als Dividende an die Aktionäre zu verteilen, weiters dem Reservefonds außer der statutenmäßigen Quote von Kr. 21.885,47 eine außerordentliche Zuwendung von Kr. 43.114,53, zusammen Kr. 650.000, zuwenden und den nach Ueberweisung der statutenmäßigen Tantieme an den Verwaltungsrat verbleibenden Rest von Kr. 131.595,52 auf neue Rechnung vorzutragen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Die turnusgemäß ausscheidenden Mitglieder des Verwaltungsrates, die Herren Ing. Ernst Gaer, Maxime v. Krahn und Hofrat Dr. Leopold v. Telscher wurden wiedergewählt.